

Fachklinik Haus Immanuel · Hutschdorf 46 · D-95349 Thurnau-Hutschdorf

## **PRESSEINFORMATION**

3. März 2017

### **110 Jahre Suchtbehandlung in Hutschdorf – Die Fachklinik Haus Immanuel feiert Jubiläum**

*Seit dem Jahr 1907 gibt es sie schon, die Fachklinik Haus Immanuel in Hutschdorf bei Thurnau. Vom damaligen Ortspfarrer Ernst Keupp am 3. März 1907 als erste Trinkerheilstätte Bayerns gegründet, gilt das Haus Immanuel heute als älteste Fachklinik des Bundeslandes.*

#### ***Zur Historie des Haus Immanuel***

Im Jahr 1914 wurde die Fachklinik zu einem Lazarett vor allem für die Behandlung alkoholabhängiger Soldaten umfunktioniert. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges wurde Pfarrer Keupp zum Rektor des Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhauses Hensoltshöhe in Gunzenhausen berufen. Er übernahm das Amt unter der Prämisse, dass die Hensoltshöhe seine in Hutschdorf begonnene Arbeit übernimmt. So sind seit 1919 Diakonissen des DGD (Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband) in der Fachklinik tätig. Im selben Jahr übernahm Schwester Betty Bock die Leitung der Klinik. Während des Zweiten Weltkrieges wurden im Haus Immanuel Familien und Kinder im Rahmen der Kinderlandverschickung untergebracht, darunter auch Hamburger Schulkinder mit ihrer Lehrerin Loki Schmidt, die zwischen 1940 und 1941 dort ein Jahr verbrachte. 1945 folgte auf Anordnung der US-Besatzungsmacht die Umwandlung in eine Lungenheilstätte. Die Neugründung als Heilstätte für suchtkranke Frauen erfolgte 1961 unter der Leitung von Dr. Herbert Riemenschneider.

Der Anerkennung der Alkoholabhängigkeit 1968 als Erkrankung folgte der Anspruch auf bezahlte Behandlung durch die Rentenversicherungen und Krankenkassen, 1971 dann die Anerkennung des Haus Immanuel als Fachkrankenhaus.

**Klinikleitung:**  
Gotthard Lehner  
> Sozialbetriebswirt  
> Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
> Diakon

#### **Ärztliche Leitung:**

**Abteilung I**  
Dr. Gabriele Hilgenstock  
> Fachärztin für  
Innere Medizin  
> Fachärztin für  
Psychotherapeutische  
Medizin

**Abteilung II**  
Wolfgang Bär  
> Facharzt für Psychiatrie



Fachklinik Haus Immanuel · Hutschdorf 46 · D-95349 Thurnau-Hutschdorf

Der grundlegenden Renovierung der Einrichtung im Jahr 1989 folgte 2012 die Erweiterung der Fachklinik um einen modernen Neubau mit nun insgesamt 60 Therapieplätzen – davon 12 für Mütter mit Kind sowie, als eine der ganz wenigen Kliniken dieser Art, ausgestattet mit einem eigenen Kinderhaus.

### ***Eine von vielen, dennoch nicht wie jede***

Menschen mit Alkohol- und Medikamentensucht steht in Deutschland ein breites Beratungs- und Behandlungsangebot zur Verfügung. Im Bereich der medizinischen Rehabilitation gibt es rund 350 stationäre und tagesklinische Einrichtungen. Eine davon ist die Fachklinik Haus Immanuel. Mit einer Jahresdurchschnittsbelegung von 99,6% wurden im Jahr 2016 in Hutschdorf 231 Patientinnen an 21.876 Belegungstagen behandelt. Die Behandlung der Frauen erstreckt sich generell über einen Zeitraum von 15 Wochen. Der ganzheitliche Ansatz der Behandlung wird in einer nachhaltigen Kombination von medizinischer Betreuung, Psycho-, Ergo-, Physio-, Sozial- und Arbeitstherapie wirksam unterstützt. Bei herkömmlichen Therapien liegt das Augenmerk der Behandlung allein auf dem suchtkranken Menschen - ein System, das die Kinder von alkohol- und/oder medikamentenabhängigen Frauen völlig außen vor lässt. Die Fachklinik Haus Immanuel bietet aus diesem Grund eine erweiterte Therapieform an: Mütter können ihre Kinder mit zur Therapie bringen. Ziel ist es, die oft gestörte Mutter-Kind-Beziehung maßgeblich zu verbessern. So konnten im vergangenen Jahr 52 Kinder an insgesamt 3937 Belegungstagen in der klinikeigenen KITA aufgenommen werden.

### ***Weitere Investitionen zur Verbesserung des Leistungsangebotes – Bau einer neuen Sporthalle***

Durch diese Mitaufnahmemöglichkeit haben sich auch die Anforderungen an den Bereich der Sporttherapie gewandelt. Um die Beziehung zwischen Mutter und Kind zu fördern, werden gerade auch im Bereich der Sporttherapie gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Zur Umsetzung eines geeigneten sporttherapeutischen Programmes hat die Fachklinik Haus Immanuel nun mit dem Bau einer neuen Sporthalle begonnen.

**Klinikleitung:**  
Gotthard Lehner  
> Sozialbetriebswirt  
> Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
> Diakon

#### **Ärztliche Leitung:**

**Abteilung I**  
Dr. Gabriele Hilgenstock  
> Fachärztin für  
Innere Medizin  
> Fachärztin für  
Psychotherapeutische  
Medizin

**Abteilung II**  
Wolfgang Bär  
> Facharzt für Psychiatrie



Fachklinik Haus Immanuel · Hutschdorf 46 · D-95349 Thurnau-Hutschdorf

Auf einer Fläche von 227 m<sup>2</sup> ausgestattet mit modernstem Inventar können ab etwa Mitte des Jahres 2017 zeitgemäße, sporttherapeutische Ansätze verfolgt werden. Der Bau der Sporthalle wird übrigens ausschließlich über Spendengelder finanziert – über jede Zuwendung ist die Fachklinik in diesem Zusammenhang sehr dankbar (nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.haus-immanuel.de](http://www.haus-immanuel.de)).

### **Abwechslungsreiches Programm mit Überraschungsmomenten**

Für den Jubiläumstag am 3. März 2017 haben sich die Verantwortlichen einiges einfallen lassen. Ein Mix aus interessanten Fachvorträgen namhafter Referenten, einen Rückblick auf die Historie des Hauses, dem ein oder anderen Überraschungsmoment sowie einer Führung durch eine der ältesten und zugleich modernsten Fachkliniken Bayerns – natürlich mit Besichtigung des Baufortschritts der Sporthalle - machen diesen Tag zu etwas ganz Besonderem.

### **Innovatives Therapiekonzept – speziell für Frauen**

Die Fachklinik Haus Immanuel ist spezialisiert auf die Therapie alkohol- und medikamentenabhängiger Frauen. Der 2012 fertig gestellte Neu- und Erweiterungsbau in Hutschdorf bietet Platz für 60 Frauen – bis zu 12 Patientinnen können ihre Kinder mit zur Therapie nehmen. Die Kombination von medizinischer Betreuung, Psycho-, Ergo-, Physio-, Sozial- und Arbeitstherapie und Seelsorge ermöglicht eine ganzheitliche und nachhaltige Behandlung suchtkranker Frauen. Die Kosten für die Therapiezeit werden in der Regel von den Rentenversicherungsträgern oder den Krankenkassen übernommen. Die Dauer ist auf 15 Wochen begrenzt und gliedert sich in 3 Phasen: Besinnungs-, Intensiv- und Belastungsphase. Hier wird besonders auf die spezifischen Bedürfnisse von Frauen eingegangen. „Die Wiedereingliederung ins Erwerbsleben ist ein zentrales Ziel unserer Therapie“, so Klinikleiter Lehner.

### **Kontakt:**

Fachklinik Haus Immanuel  
Gotthard Lehner - Klinikleitung  
Hutschdorf 46  
95349 Thurnau  
09228 9968-0, [lehner@haus-immanuel.de](mailto:lehner@haus-immanuel.de)

**Klinikleitung:**  
Gotthard Lehner  
> Sozialbetriebswirt  
> Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
> Diakon

### **Ärztliche Leitung:**

**Abteilung I**  
Dr. Gabriele Hilgenstock  
> Fachärztin für  
Innere Medizin  
> Fachärztin für  
Psychotherapeutische  
Medizin

**Abteilung II**  
Wolfgang Bär  
> Facharzt für Psychiatrie

